

Presseinformation

7. August 2006

Erster „Niederösterreichischer Spielplatzführer“ erschienen

Mikl-Leitner: „Kinder brauchen Spielräume“

Das Spielplatzbüro Niederösterreich hat jetzt den ersten kostenlosen „Niederösterreichischen Spielplatzführer“ herausgegeben, in dem die schönsten Spielplätze Niederösterreichs vorgestellt werden.

Gemeinsam mit ihrer Testfamilie, vier Kindern in unterschiedlichen Altersstufen und deren Eltern, hat die Autorin des Spielplatzführers, Marietheres van Veen, im letzten Jahr über 100 Spielplätze besucht. Bewertet wurden, unterteilt in Weinviertel, Industrieviertel, Mostviertel und Waldviertel, insgesamt 75 Spielplätze. Die Bewertungskriterien waren laut van Veen vielfältig, da nicht nur die Abwechslung und das Wohlfühlen eine Rolle spielen, sondern vor allem, ob ein Spielplatz spannend ist und bei Bedarf auch Ruhe bietet. Gekennzeichnet sind die Spielplätze mit Kinderdaumen, je nachdem, für welche Altersgruppe sich der Spielplatz am Besten eignet.

„Die Gestaltung von kindgerechten, naturnahen und sicheren Spielplätzen ist ein zentrales Anliegen der NÖ Familienpolitik, denn Kinder brauchen Spielräume, die sie erobern und gestalten können, wo sie ihre Bewegungsfreude ausdrücken und vielfältige Erfahrungen sammeln können“, erklärt Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Dies ist der Grund, warum Niederösterreich als einziges Bundesland ein eigenes Spielplatzbüro eingerichtet hat. Das Spielplatzbüro unterstützt seit dem Jahr 2002 u.a. jährlich 25 niederösterreichische Gemeinden mit 25.000 Euro bei der Gestaltung von naturnahen Spielräumen, die gemeinsam mit Kindern und Eltern geplant werden.

Weitere Informationen und Bestellservice: Spielplatzbüro des NÖ Familienreferates, Telefon 02742/9005-19001, e-mail spielplatzbuero@noel.gv.at, www.noel-spielplatz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download



Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at